

Wochenblatt

für Pulsnik,
Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Mittwoch und Sonnabend.

Als Beiblätter:
1. Illustriertes Sonntagsblatt
(wöchentlich);
2. Landwirtschaftliche Beilage
(monatlich).

Abonnements-Preis
Vierteljährl. 1 M. 25 Pf.
Auf Wunsch unentgeltliche Zu-
sendung.

Amts-



Blatt

des Königl. Amtsgerichts

und des Stadtrathes

Pulsnik.

Inserate
sind bis Dienstag und Freitag
vorm. 9 Uhr aufzugeben.
Preis für die einspaltige Cor-
puszeile (ober deren Raum)
10 Pfennige.

Geschäftsflehen:
Buchdruckerei von A. Babs,
Königsbrück, C. S. Krause,
Kamenz, Carl Daberkow, Groß-
röhrensdorf.
Annoncen-Bureau von Haasen-
stein & Vogler, Invalidentank,
Rudolph Mosse und. G. E.
Daube & Comp

Druck und Verlag von E. V. Förster's Erben
in Pulsnik.

Achtundvierzigster Jahrgang.

Verantwortlicher Redakteur Gustav Häberlein
in Pulsnik.

Sonnabend.

Nr. 42.

23. Mai 1896.

Pfingsten!

Nun wieder grüßt das Fest der Maien
In seinem reichen Blüthenkleid,
Nun wieder kam der Lenz, zu freien
Die bräutlich holdgeschmückte Maid.
Ein Duften ringsum allerwegen,
Ein Blühen, Schwellen rings im Hag;
O welchen wundervollen Segen
Schaut heute doch der Pfingstentag!

Drum soll sich machtvoll auch erneuen
Im Pfingstenrauschen unser Geist,
Drum soll das Fest uns Blüthen streuen,
Wie sie Natur nie schöner weis.
Von Neuem soll im Herzen fließen
Des Glaubens starker Lebensquell,
Im Herzen soll aufs Neue sprießen
Das wahre Hoffen froh und hell!

Hinaus nun, wo die Quellen rauschen,
Hinaus in grüne Walbesnacht;
Laßt aber uns auch gläubig lauschen,
Dem, was des Festes Predigt sagt.
Gegrüßt, gegrüßt, du Fest der Maien,
Wirf weithin deinen Gnadenschein;
Wir sind bereit, uns dir zu weihen:
Willkommen, Pfingsten, ziehe ein!

Raul Berthold.

Zwangsversteigerung.

Die im Grundbuche auf den Namen Friedrich Wilhelm Bernhard Fichte in Brettnig eingetragenen Grundstücke, als:

- 1., das Hausgrundstück mit Scheune, Hofraum und Garten, Nr. 193 des Brandkatasters, Nr. 954 a, 954 b, des Flurbuchs, Folium 270 des Grundbuchs für Brettnig, 26,9 Ar groß, mit 30,12 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 4700 Mark,
- 2., das Feld, Nr. 955 des Flurbuchs, Folium 271 des Grundbuchs für Brettnig, 57,4 Ar groß, mit 13,42 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 1500 Mark,
- 3., das Feld, Nr. 1153 des Flurbuchs, Folium 272 des Grundbuchs für Brettnig, 38,9 Ar groß, mit 6,75 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 1000 Mark,
- 4., die Hutung, Nr. 1155 b, 1155 c des Flurbuchs, Folium 273 des Grundbuchs für Brettnig, 14,9 Ar groß, mit 0,56 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 400 Mark,
- 5., das Feld und Wiese, Nr. 1156, 1157 des Flurbuchs, Folium 582 des Grundbuchs für Brettnig, 1 Hektar 64,6 Ar groß, mit 36,14 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 4300 Mark und
- 6., das Feld Nr. 1192 des Flurbuchs für Brettnig, Folium 466 des Grundbuchs für Großröhrensdorf, 53,7 Ar groß, mit 8,15 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 1000 Mark,

sollen an hiesiger Amtsgerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und es ist

der 28. Mai 1896, Vormittags 10 Uhr
als Versteigerungstermin,

sowie

der 10. Juni 1896, Vormittags 10 Uhr
als Termin zur Verkündung des Vertheilungsplans

anberaumt worden.

Eine Uebersicht der auf den Grundstücken lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden
Pulsnik, am 24. März 1896.

Königliches Amtsgericht.
J. B. Stauff, Ass.

Hofmann.

Zwangsversteigerung.

Die im Grundbuche auf den Namen Friedrich Otto Beckold in Brettnig eingetragenen Grundstücke, als:

- 1., die Häuslernahrung (Gebäude, Hofraum und Garten) Nr. 77 des Brandkatasters, Nr. 293 a, 294 a, 295 a, 296, 297, 303, 435 a, 437 a, 810 d, 817 d des Flurbuchs, Folium 89 des Grundbuchs für Brettnig, 2 ha 13,0 Ar groß, mit 92,47 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 14300 Mark,
- 2., das Feld, Nr. 390, 846 des Flurbuchs, Folium 71 des Grundbuchs für Brettnig, 71,4 Ar groß, mit 16,47 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 1354 M.,
- 3., das Feld, Nr. 391, 847 des Flurbuchs, Folium 72 des Grundbuchs für Brettnig, 73,1 Ar groß, mit 17,95 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 1386 M.,
- 4., Garten und Feld, Nr. 298, 299, 300 des Flurbuchs, Folium 90 des Grundbuchs für Brettnig, 27,6 Ar groß, mit 7,97 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 675 Mark,
- 5., das Feld, Nr. 1105 des Flurbuchs, Folium 205 des Grundbuchs für Brettnig, 12,2 Ar groß, mit 0,99 Steuereinheiten belegt, geschätzt auf 264 Mark

sollen an hiesiger Amtsgerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und es ist

der 18. Juni 1896, Vormittags 10 Uhr
als Anmeldetermin,

ferner

der 6. Juli 1896, Vormittags 10 Uhr
als Versteigerungstermin,

sowie

der 20. Juli 1896, Vormittags 10 Uhr
als Termin zur Verkündung des Vertheilungsplans

anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf den Grundstücken lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmeldetermine anzumelden.

Eine Uebersicht der auf den Grundstücken lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldetermine in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amts-

gerichts eingesehen werden.

Pulsnik, am 15. Mai 1896.

Königliches Amtsgericht.
Weise.

Hofmann.

Bekanntmachung.

An sofortige Abführung der auf den 1. Termin 1896 fällig gewordenen

Staats- und Kommunal-Abgaben

bis spätestens Sonnabend, den 30. Mai 1896 wird hiermit erinnert.

Pulsnik, am 21. Mai 1896.

Der Stadtrath.
Schubert, Bergmstr.

